

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1784

35 (26.8.1784) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generalrescript an sämtliche Ober- und Aemter auch Spezialate, d.d. Carlsruhe den 18ten August 1784. H.N. 10499.

Wie es zu halten, wann catholische fremde oder einheimische Personen, die an Orten der Fürstlichen Lande, wo ihre Glaubensverwandte nicht ohnehin schon einen verwilligten Gottesdienst haben, erkranken oder sterben.

Carl Friedrich, zc.

Es ist vorhin unsre gnädigste Willensmeinung bekannt, daß allen unter unserer Obrigkeit wohnenden catholischen Unterthanen, die keine Religionsübung genießen, nicht allein die völlige friedenschlußmäßige Rechte der Gewissensfreiheit oder Hausandacht ungekränkt belassen, sondern auch, da sie erkranken, der Zuspruch eines benachbarten Geistlichen unter den nöthigen Vorzichten gestattet werden solle. Damit nun unserer Absicht gemäß durchgehends hierin eine billige Gleichheit gehalten werde, so verordnen wir des letztern wegen andurch bestimmt, daß, wenn catholische fremde oder einheimische Personen in unsern Landen, wo ihre Glaubensverwandte nicht ohnehin schon einen verwilligten Gottesdienst haben, erkranken und einen Seelsorger ihrer Religion verlangen, sie mögen nun gefährlich krank seyn oder nicht, ihnen einen benachbarten Geistlichen zu berufen erlaubt, und diesem alsdann so oft, als er und dieser Kranke es nötig findet, gestattet seyn soll, ihn zu besuchen, ihm nicht allein mit allem geistlichen Zuspruch in der Krankheit wie im Sterben beizustehen, sondern auch ihn mit den Sacramenten nach den Grundsätzen seiner Religion (jedoch daß die desfallsige Ceremonien nicht ausserhalb des Krankenzimmers sich ausdehnen, mithin der Vorgang

in der Stille geschehe) zu versehen, wenn nur der Geistliche gleich Anfangs bey dem ersten Besuche eines jeden Kranken, der ihn beruft, einen Revers:

- „ Daß er solchen Besuch und geistliche Amtsver-
- „ richtung nicht aus einem ansprechenden Pato-
- „ chial- oder andern Recht, sondern allein aus
- „ dankbar angenommener landesfürstlicher Erlaub-
- „ nis und Dispensation alda vornehmen wolle,
- „ mithin solcher precarische Vorgang niemals zu
- „ einem Recht angezogen werden solle,

an den zu dessen Empfang und Aufbewahrung bey den Pfarraeten andurch legitimirt und angewiesenen Orts-Pfarrer ausstellt. Verstirbt demnachst ein solcher Catholischer, und sein Geistlicher ist anwesend, so kann ihm zwar ebenfalls im Zimmer dessen Einsegnung im Sarge, ob er will, gestattet werden, jedoch hat sich derselbe weiter mit der Beerdigung nicht zu bemengen, sondern es gebührt solche dem Ortspfarrer, der jedoch diese eben so wie die versterbende Evangelische Personen mit Geläut zur Erde zu bestatten hat. Hiernach habt ihr die geist- und weltliche Ortsvorgesetzte anzuweisen, und euch darnach zu achten. Inmassen wir uns dessen versehen, und euch in Gnaden gewogen verbleiben. Begeben Carlsruhe quo supra.

Citationes edictales.

Bühl. In Gefolg gnädigsten Decrets vom 7. dieses Monats H.N. 10053. wird der desertirte Gre-

nadier Michel G'schwender aus dem Bühlertal unter Anderraumung einer 3 monatlichen Frist dergestalt-

ten edictaliter Citirt, daß wenn er binnen dieser Zeit nicht wieder vor hiesigem Amt erscheint und wegen seines bösslichen Austritts sich verantwortet, er des Lands verwiesen, seyn Vermögen confiscirt und seyn Nahmen an den Galgen geschlagen werden solle. Signatum Bühl den 21ten August 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Herrstein. Der gewesene Werschider und Niederhofenbacher Bannmüller Heinrich Rudolf, ist vor einiger Zeit mit seiner Frau heimlich entwichen, und hat dem Vermuthen nach, seinem Weg nacher Polen genommen; Es werden dahero gedachte Rudolf'sche Eheleute, vermög eingegangenen höchsten Verfügung sub H.N. 3551. dergestalt edictaliter hiemit vorgeladen, daß sie sich binnen 3 Monaten, welche ihnen ein für allemal sub præjudicio hiermit anberaume

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey dem Schuhmacher Schmid in der Adlergäß ist ein Logie zu verlehnen, beseehet

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Montags den 30ten August h. a. Nachmittags um 2 Uhr wird das der ledigen Salome Bachmeyerin dahier gehörige in den Neubrüchen liegende ein viertel Acker ein für allemal auf allhiesigem Rathhaus öffentlich versteigert werden, welches hiemit zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 16ten August 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Kirrweiler. Nachdem zu Versteigerung des Kupferhandels in denen Hochfürstlich Speyerischen

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Beym Blechnermeister Drechsler allhier sind verschiedene Sorten englischer von gu-

werden, bey dahiesigem Amt stellen, und wegen ihrem bösslichen Austritt Red und Antwort geben, wo nicht gewärtigen sollen, daß sie der disseitig Fürstl. Landen auf immer verwiesen werden. Herrstein den 9 August 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Lörrach. Zufolg eines eingelassenen Hochfürstl. Decrets vom 26ten Juny 1784. H.N. 7919. wird der seit 40 Jahren abwesende Friedrich Weiß von Marzell, Köteler Oberamts dergestalt edictaliter vorgeladen daß er von jetzt an binnen 3 Monaten um so gewisser hier vor Oberamt erscheinen solle, als sonst sein Vermögen an seine Schwester ausgefolgt werden wird. Signatum Lörrach bey Oberamt den 19ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Kösteln.

in einer Stube 2 Kammern Küche und kan den 23. Oct. bezogen werden.

Ober und Aemteren Kirrweiler, Edesheim und Marientrauth ein anderweiterer Termin auf Samstag den 11ten nächstkünftigen Monats Septembris a. c. angezet worden. So wird solches denen hierzu Lusttragenden hiermit zu dem Ende bekannt gemacht, damit sie auf obbestimmten Tag frühe Morgens um 9 Uhr in der Oberamtskellerey dahier sich einfinden und das weitere vernehmen können. Signatum Kirrweiler den 20ten August 1784.

Hochfürstl. Speyerische Oberamts Kellerey.

tem Eisen geschlagener fein, schön und dauerhaft verzinnter Es- und Casseldössel billigen Preises zu haben. Zur Nachricht.

Schreck. Diejenige Herrn Kauf- und Handelsleute welche ihre Waaren so wohl in als außer der Mess zeitlich zu haben wünschen, belieben sich an Schiffer Johannes Winter in Schreck zu adressiren, welcher von gegenwärtiger Michaeli und künftigen Frankfurther Messe Besuch mit seinem neuen wohl bedeckten Schiff machen wird; Waaren welche 8 Tag vor der Mess an ihn übersandt werden, sollen zu rechter Zeit in Frankfurth eintreffen, auch können Personen auf dem Schiff bey guter Witterung, wann sie sich zeitlich melden, nur 4 Tag vor der Mess von Schreck nach Frankfurth mitgenommen, und zeitlich nebst allen Bequemlichkeiten (um billigen Preis) dahin kommen.

Kastadt. Damit das geehrteste Publicum hinfort mit ächtem reinem und wahrhaftig wirksamen

Säidschitzer Bitterwasser, extra feinem wahren Bittersatz, ganz vortrefliche Magnesia oder zuweilen so genanntes Mineralpulver und eben solchem Polichrest Salze, alles aus vorbesagtem Wasser mit größtem Fleiß verfertigt auf die sicherste und zuverläßigste Art versehen werden könne, so hat sich hier unten genannter auf Erluchen der Herzogl. Saganisch Fürstl. lobkowitzischen Industrie Direction zu Bitin entschlossen eine Niederlage davon zu errichten.

Die Preise eines Jeden Artikels werden hiermit auf folgende Art standhaft bestimmt, nemlich:

Eine ganze 20 ganze Flaschen enthaltende Kiste Säidschitzer Bitterwasser	— — — —	15 fl. kr.
Ein halbe Kiste mit 10 ganzen Flaschen		7 30.
Eine Kiste mit 20 halben Flaschen ditto		8 30.
Eine einzelne ganze Flasche dieses Bitterwasser		— 48.

Eine halbe Flasche ditto — — — — — 28.
 Das Pfund Extra fein cristallisiertes sanft ab-
 führendes Bittersalz aus eben dem Wasser
 in versiegelten Krügen. — — — — — 44.
 Ein Pfund fein Polichrestsalz aus eben dem
 Wasser — — — — — 2 —

Ein Pfund Extra fein Bitterwasser Magnesia 3 54
 Gedruckte Anzeigen und Gebrauchszettel werden an
 jedermann ohnentgeltlich abgefolgt und geben eine zu-
 reichende Nachricht von der ausgezeichneten Güte und
 Vortreflichkeit dieser Heilmittel, die Flaschen Krüge
 und Päckel sind mit besondern Verschaften und Stemp-
 peln gezeichnet und wider Vermischung und Verderbung
 gesichert, wie auch mit besondern unterfertigten und be-
 siegelten Certificaten in jeder Kiste belegt. Das Bit-
 terwasser ist das aller reinste und wirksamste welches
 aus denen Hauptquellen bey Saidschiz gefüllet wird.
 Auswärtige und einheimische Liebhabere werden in die-

ser Niederlage auf das beste und richtigste mit allem
 was Sie verlangen in grossem und kleinem bedient wer-
 den, jedoch haben die erstere wie es billig ist das
 Brief Porto und die weitere Fracht selbst zu tragen.
 Rastadt den 17ten August 1784.

Joseph Geiger.

Rastadt. Einem Idbl. Publico wird hierdurch
 besonders aber denen Hr. Bierwirthen bekannt gemacht
 daß die von unterzogenen im Bestand genommene hie-
 sig Herrschaftl. Bierbrauerey, nunmehr ganz in be-
 hörigen Stand gesetzt, und verlangt braunes Bier be-
 ster Qualität zu Fuder, halb Fuder und Ohm, wie
 auch in der Brauerey selbst Maas weis, in billigstem
 Preis zu haben ist, weswegen auch die Hr. Liebha-
 bere um geneigtesten Zuspruch ersucht werden. Ra-
 stadt den 26sten August 1784.

Philipp Herbst.
 J. Friedr. Gesell.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu angekommen und zu haben.

Spielb. Mehler (Johann) Kriegsspiel oder eine neue Art des
 edlen Schachspiels gr. 8. Prag 1784. 18 kr.
 Rieggerus (Jos. Ant.) Prolegomena juris publici Ger-
 maniae &c. variis variorum dissertationibus aliisque
 id genus libellus explicantur atque illustrantur. gr.
 8. Pragae 1781. Fasciculus II. 3 fl.
 — — (Jos. Ant.) De Capitulatione Imperatoris
 variae variorum dissertationes aliique id genus libel-
 li gr. 8. Pragae 1781. Fasciculus II. 3 fl.
 Ueber die Neugierden des Weltbürgers ic. gr. 8.
 Prag 1784. 30 fr.
 Zarda (Adelberti Vincentii) Pharmaca Vegetabilia
 juxta pharmacopoeam austriaco provincialem gr. 8.
 Pragae 1782. 1 fl. 30 kr.
 Alta litteraria Bohemiae & Moraviae 8. Pragae 1783.
 Volumen II. 1 fl. 30 kr.
 Archiv denkwürdiger Ereignisse und anderer gemein-
 nütziger Gegenstände auf das Jahr 1782. 8. Prag
 2 Bänd 5 fl.
 Briefe über die Schiffahrt und Handlung in Ungarn
 Slavonien und Kroatien. 8. Prag 1783. 24 kr.
 Buch (das) Joseph, geschrieben von einem Seher
 des 18ten Jahrhunderts halb Geschichte halb Pro-
 phezyung im Ton der Birbel 8. Prag 1783. 24 kr.
 Comedien (Trauben die vergiftete) Trauerspiel in 1
 Aufzug 8. Prag 1783. 12 kr.
 Gedichte (Bandemecum poetisches) für lustige Leute
 8. Prag 1784. 1 fl. 30 kr.
 Zus (M. J. Hussnatz von) vermischte Schriften 8.
 Prag 1784. 1 fl. 30 kr.
 Kriegsbücher Versuch über die Kunst junge Solda-
 daten zu bilden 8. Prag 1782. 15 fr.

Leben (Troczynow, Johann von) genannt Zizka. 8.
 Prag 1784. 24 fr.
 Morgenandachten (neue) auf alle Tag im Jahr 2
 Theil. gr. 8. Leipzig 1784.
 Berquin (par M.) L'Ami des enfans IV. Tomes.
 gr. 12mo Lausanne. 3 fl.
 Comedie (Montesquieu à Marseille en trois Actes.
 gr. 8vo. Lausanne 1784. 45 kr.
 Beyträge (Monatliche) zur Bildung und Unterhaltung
 des Bürgers und Landmanns. 4 Stück. gr. 8 Prag
 1783. 2 fl.
 Born (Ignaz Edlen von) Abhandlungen einer Privat-
 gesellschaft in Böhmen zur Aufnahme der Mathema-
 tik, der Vaterländischen Geschichte und der Natur-
 geschichte. 3ter 4ter und 5ter Band. gr. 8. Prag
 1777 bis 1782. jeder Band 2 fl. 24 kr.
 Dobner (P. Gelasius) kritische Abhandlung von den
 Grenzen Altmährens, oder des grossen mährischen
 Reichs im 9ten Jahrhundert ic. gr. 8. Prag 1784.
 30 fr.
 Caldani's (Leopolds M. A.) Physiologie des mensch-
 lichen Körpers aus dem lateinischen gr. 8. Prag
 1784. 2 fl. 30 fr.
 Michéltz (Antonii) Scrutinum Hypotheseos spirituum
 animalium gr. 8. Pragae 1782. 24 kr.
 Riegger (Joseph Anton von) K. Joseph des II. har-
 monische Wahlkapitulation ic. gr. 8. Prag 1781.
 2 Theil 5 fl.
 Lexicon Hübners (Johann) neues reales Staats-
 Zeitungs- und Conversations-Lexikon, ic. neue mit
 vielen Zusätzen vermehrte Auflage, mit Register
 und Kupfern. gr. 8. Wien 1784. 7 fl.

Herrmanns (Benedict Franz) Abriß der physicalischen Beschaffenheit der Oesterreichischen Staaten und des gegenwärtigen Zustands der Landwirthschaft, Gewerbe, Manufacturen, Fabriken und der Handlung in derselben, gr. 8. 1782. 1 fl. 36 kr.
Zybel's gottlose Lehre von der Ohrenbeicht, enthüllt durch Feiner, 8. 1784. 12 kr.

Zybel's falsche betrügliche und neue Lehre von der Ohrenbeicht, widerlegt durch Obermayer 8. 1784. 10 kr.
Mayrs (Joseph Ernst) Bändchen socratischer Denkwürdigkeiten mit Betrachtungen. 8. Wien 1784. 48 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 18ten August: Philipp Heinrich Vater: Philipp Friedrich Frohmüller, Burger und Fuhrmann. Eod. Eve Jacobine Rosine, Vater: Jerg Wolf, Hintersaß alhier. Den 23ten: Caroline Friedrike, Vater: Johann Ehrbar, Burger und Schneider.

Durlach. Den 19ten August: Samuel Friedrich, Vater: Adam Michael Waldenmeyer, Maurer.
Pforzheim. Den 19ten August: Georg Jacob, Vater: Philipp Jacob Dörmann, Stahlarbeiter. Den 21ten: Ein Söhnlein, Vater: Herr Ernst Heinrich Leibfried, Oberamts Secretarius.

Bestorbene.

Carlsruhe. Den 27ten August: Carl Friedrich, August Kuple's, Burgers und Zuckerbeckers Sohn, alt 9 Tag. Eod. Louise, Herr Wilhelm Fuchsias, Fürstl. Rent Cammeraths und Landeschreibers Tochter, alt 2 Jahr 2 Monat und 16 Tag. Eod. Johanne Marie Wilhelmine, Johann Ehlers, Herrschaftl. Rathschmid's Tochter, alt 4 Jahr, 8 Monat weniger 2 Tag.

Den 17ten: Dorothee, geborne Schmidin, des Johann Georg Horst, Tagelöhners Ehefrau alt 55 Jahr 4 Monat. Den 20ten: Catharine, des Andreas Born Fuhrmanns Tochter alt 7 Tag. Eod. Christine Catharine des Steinhauer Franz Bürger Tochter alt 3 Monat 15 Tag.

Durlach. Den 15ten August: Johann Peter Wetstein, Burger und Metzger, alt 66 Jahr 6 Monat.

Pforzheim. Den 21ten Anne Barbare, Johann Georg Stauferts, Burgers und Stahlarbeiters Ehefrau, alt 34 Jahr 5 Monat 9 Tag.

Populirte.

Carlsruhe. Den 3ten August: Johann Peter Hauswirth, Hintersaß und Wittwer alhier, mit Christiane Augustine Catharine Fischerin, Johannes Fischers hiesigen Burgers und Schneiders Tochter. Den 10ten: Johann Georg Knauf, hiesiger Hintersaß, Maurerhandwerks, von Pforzheim gebürtig, mit Anne Marie Elisabeth Sieglarin, Johannes Siegelens Herrschaftl. Tagelöhners in Fürstl. Bauverwaltung, Tochter. Eod. Christoph Höber, hiesiger Burger und Wittwer, mit Eve Elisabeth Schmidin, des hiesigen Burgers und Radlermeisters Schmidts Tochter. Den 17ten: Christian Dötter, Schulmeister und Cantor in der Hofcapelle zu Rastatt, mit Anne Margarethe Kautin, Johann Kraft Kauten, Herrschaftl. Kutschers

alhier ledigen Tochter. Den 19ten: Johann Jacob Schmidt, Burger und Radler, ein Wittwer, mit Margarethe Theresie Kiefferin, Hr. Johann Philipp Kiefers, gewesenen Lieutenants in Holländischen Diensten, Tochter.

Durlach. Den 10ten August: Johann Lorenz Leierle, Burger und Nagelschmidt, mit Marie Catharine Dillin ledige Burgers Tochter. Den 12ten: Hr. Carl Friedrich Schwarz Hof Cantitor bey des regierenden Herrn Margrafen hochfürstl. Durchlaucht, mit Jgfr. Dorothee Raucherin.

Pforzheim. Den 19ten August: Georg Jacob Staib, lediger Burger und Weisgerber, mit Margarethe Barbare Gerwigin, lediger Burgers Tochter.

Marktpreise vom 26ten Aug. 1784.

Brotensatzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein			Fleischszatzung.			
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Carlsruhe.	Durlach.	Pforz. Stein	
Weiß, oder Semmel	—	18	2	—	17	2	—	17	2	Das Pfund.			
Weiß Brod . . .	1	24	6	1	28	6	2	12	6	Rindfleisch gutes . . .	6½	6½	6
— dito . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schmalz	5	5	4½
Schwarz Brod . .	4	—	8	2	19	5	2	27	6	Hammelfleisch	6	6	6
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch	6	6	5
Deconomisch Brod	—	—	—	2	19	5	—	—	—	Schweinefleisch	7	7	7